



Name	Wealden-Sandstein	Oberkirchener Sandstein
Alter	135 Millionen Jahre	Kreide/Unterkreide
Herkunft	Süntel, Deister, Osterwald	
Flusseinzugsgebiet	Weser	
Gesteinsart	Sedimentit, quarzitisches gebunden, feinkörnig, gelblich-grau, einzelne Lagen sind bräunlich oder gelb gefleckt (Limonit)	
Eigenschaften	<p>In den Brelinger Bergen relativ selten.</p> <p>Die natürliche Verfestigung von Sand, hier von Quarzkörnern, erfolgte unter erhöhtem Auflastdruck jüngerer Ablagerungen durch Einlagerungen von Kieselsäure um die einzelnen Sandkörner herum. Dadurch wurde der Porenraum (Hohlraum zwischen den einzelnen sich berührenden Sandkörnern) entwässert, und eine innige Verbindung von altem Korn und neuem Bindemittel vollzog sich.</p> <p>Der Wealden-Sandstein ist verwitterungsbeständig.</p>	
Hauptgemengeanteile	Quarzanteil zwischen 79 und 82%, Gesteinsbruchstücke 18-20%, Schwermetalle bis zu 2 %.	
Nebengemengeanteile	kohlige Partikel	

